

	am	TOP
VA	24.03.20	
FA		

08.03.2020

### Farbe bekennen – Die Stadt Celle als sicherer Hafen

Die Verwaltung wird gebeten, sofortige Maßnahmen dafür zu treffen, eine angemessene Anzahl minderjähriger Flüchtlinge aus der türkisch-griechischen Grenzregion aufzunehmen. Die Verwaltung soll sich hierzu umgehend an die Bundesregierung wenden und die Aufnahmebereitschaft anmelden sowie entsprechende Absprachen mit dem Landkreis Celle treffen.

### Begründung

Die derzeitige Lage im türkisch-griechischen Grenzgebiet ist eine humanitäre Katastrophe. Der Konflikt zwischen der EU und der Türkei hinsichtlich des „Flüchtlingsdeals“ wird auf den Rücken der schutzlosesten Menschen, den Kindern ausgetragen.

Die SPD-Fraktion missbilligt eindeutig die Politik der türkischen Regierung. Aber auch die zögerliche und uneinheitliche Politik der EU ist in dieser Sache kritisch zu sehen. Solange es den Regierungen der EU-Mitgliedstaaten nicht gelingt, sich auf eine einheitliche Politik zu einigen, besteht Handlungsbedarf hinsichtlich der betroffenen Menschen in den Flüchtlingscamps. Hier sollten die Kommunen eine Vorreiterrolle einnehmen. Der Oberbürgermeister der Stadt Potsdam (Mike Schubert) hat unlängst die Aufnahme von 500 Kindern angeboten.

Da bei unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen eine Vormundschaft einzurichten ist, ist der dafür zuständige Landkreis Celle mit einzubeziehen.



Patrick Brammer  
Fraktionsvorsitzender



Joachim Schulze  
Fraktionsmitglied



Christoph Engelen  
Mitglied im Betriebsausschuss  
der Celler Zuwanderungsagentur